

Trauung

Der Eintrag ins Kasualienregister erfolgt am Ort des Vollzugs, Trauungen von Institutionen/Pfarrämtern der GKD am Wohnsitz bzw. am Ort der Institution. Die Pfarrerin/der Pfarrer füllt dieses Formular aus bzw. kontrolliert es.

(* = Pflichtfelder für das Register. Alle anderen Angaben haben informativen Charakter und werden nicht eingetragen.)

Kirchliche Trauung

Datum *	_____	Zeit	_____
Kirche/Ort *	_____	Kirchgemeinde *	_____

Ziviltrauung

Datum *	_____	Nr. Ziviltrauschein *	_____
Ort *	_____	Bei einem Auszug aus dem Eheregister (gemäss Übereinkommen Nr. 34 der CIEC) die Nummer des Eintrags notieren.	

Ehepaar

Vorname(n) *	_____	Vorname(n) *	_____
Name *	_____	Name *	_____
Ledigname *	_____	Ledigname *	_____
Geschlecht *	-	Geschlecht *	-
Geburtsdatum *	_____	Geburtsdatum *	_____
Konfession/Religion	_____	Konfession/Religion	_____
Wohnsitz (Pol.Gde.) *	_____	Wohnsitz (Pol.Gde.) *	_____
Kirchgemeinde *	_____	Kirchgemeinde *	_____
Telefon Haushalt	_____		
Mobile ☐ ¹⁾	_____	Mobile ☐ ¹⁾	_____
E-Mail ☐ ¹⁾	_____	E-Mail ☐ ¹⁾	_____
Wohnadresse Paar	_____		

¹⁾ Ehepaar gibt sein Einverständnis, dass E-Mail und/oder Telefon/Mobile in der Mitgliederverwaltung erfasst und ausschliesslich von der Kirchgemeinde für Information und Kontaktpflege verwendet werden darf.

Eltern des Paares

Mutter/Elternteil 1

E1 - Vorname(n) *	_____	E1 - Vorname(n) *	_____
E1 - Name *	_____	E1 - Name *	_____
E1 - Ledigname *	_____	E1 - Ledigname *	_____

Vater/Elternteil 2

E2 - Vorname(n) *	_____	E2 - Vorname(n) *	_____
E2 - Name *	_____	E2 - Name *	_____
E2 - Ledigname *	_____	E2 - Ledigname *	_____

Auszufüllen durch die Pfarrerin/den Pfarrer

Die folgenden Angaben sind für das kirchliche Register und die landeskirchliche Statistik zwingend erforderlich. Wegen der digitalen Weiterverarbeitung muss das Formular digital ausgefüllt und per E-Mail eingereicht werden.

Pfarrerin/Pfarrer

Pfarrerin/Pfarrer (Vorname Name ausgeschrieben) *

Pfarramt der Kirchgemeinde/GKD/Institution

Bei auswärtiger/m Pfarrerin/Pfarrer: E-Mail

Landeskirchliche Statistik

Kategorie *

-

Trauspruch *

Bibelstelle (Quelle) *

Kostenverrechnung bei Trauung von Nicht-Mitgliedern

Wenn beide Eheleute nicht Mitglied der Landeskirche sind, gilt in Bezug auf die Kostenverrechnung die landeskirchliche Handreichung «Kirchliche Handlungen – nahe bei den Menschen» bzw. für die Kirchgemeinde Zürich die «Handreichung für Kasualien». Als Empfehlung gilt, dass Nicht-Mitglieder den festgelegten Betrag einem kirchlichen Sozialprojekt der Kirchgemeinde zugutekommen lassen. Die Pfarrerin/der Pfarrer leitet die nötigen Schritte ein.

Gehört mindestens ein Ehepartner der reformierten Landeskirche an? (Wenn «nein», siehe nächste Zeile) ja ☐ nein ☐

Als Projekt für die Spende wurde ausgewählt

Notizen der Pfarrerin/des Pfarrers

Nächste Schritte für die Pfarrerin/den Pfarrer bzw. die Administration

- **Trauschein** für das Ehepaar ausstellen (Möglichkeiten siehe Seite 3 oder 4).
- Für den **Registereintrag** sendet die Pfarrerin/der Pfarrer das PDF-Formular per E-Mail dem Pfarramt bzw. der Administration am Ort des Vollzugs; Trauungen von Institutionen/Pfarrämtern der GKD am Wohnsitz bzw. am Ort der Institution. (Meldeadressen der Kirchgemeinde Zürich: www.reformiert-zuerich.ch/kasualien)
- Eine **Meldung an das Pfarramt des Wohnorts** soll bei einer reformierte Person dann erfolgen, wenn sie einer anderen Kirchgemeinde zugehört.